

Peter Lankenau
Esslinger Straße 19
28215 Bremen

Bremen, den 26.07.2017

**An die Schulleitungen und Elternvertretungen
der allgemeinbildenden Schulen
– einschließlich der Privatschulen –
in der Stadtgemeinde Bremen**

Ausschreibung von Jahresprojekten im Bereich „KUNST/KULTUR“

Liebe Schulleitung!
Liebe Elternvertreter!

Für das kommende Schuljahr 2017/18 wird sich die „Stiftung Bremer Schuloffensive“
wiederum im Bereich „KUNST/KULTUR“ engagieren!
Daher kann ich Ihnen auch im neuen Schuljahr wieder interessante Jahresprojekte anbieten.
Natürlich richtet sich die neue Ausschreibung an alle Schulen.

Unser Angebot: **Finanzierung von bis zu sechzig Jahresprojekten
im Bereich „KUNST/KULTUR“**
gilt also auch im Schuljahr 2017/18!

Alle angeschriebenen Institutionen zeigten wiederum großes Interesse an den Jahresprojekten
und waren sofort bereit, erneut äußerst attraktive Angebote zu machen. Deshalb kann ich
Ihnen diesmal über vierundsechzig Projekte aus dreizehn kulturellen Einrichtungen
anbieten.

Sie werden aktuell auf unserer Homepage

<http://www.bremer-schuloffensive.de/aktuelles.htm>

veröffentlicht.

Diese Jahresprojekte sollen eine vertiefende Partnerschaft zwischen der jeweiligen kulturellen
Einrichtung und einer bestimmten Schule bewirken. Deshalb soll sich das Projekt über
mindestens sechs Veranstaltungstage erstrecken und nicht in einer ‚Projektwoche‘ abgearbeitet
werden.

Welche Verpflichtungen geht die Schule ein?

- Die jeweilige Schule muss für jedes Einzelprojekt eine bestimmte
Schülergruppe/Klasse anmelden, die bereit ist, im laufenden Schuljahr an sechs, acht
oder zehn Veranstaltungstagen im gewünschten Projekt mitzuarbeiten.
- Die jeweilige Schule muss vor allem eine Lehrkraft haben, die bereit ist, teilweise
auch außerhalb der normalen Unterrichtszeit diese Gruppe zu begleiten und zu
betreuen.
- Die jeweilige Schule muss in der Lage sein, einen Eigenbeitrag (u.a. Fahrtkosten,
Materialkosten, Eintrittsgelder) für die Durchführung des Jahresprojekts zu leisten.

Die „bremer schuloffensive e.V.“ beteiligt sich an jedem Jahresprojekt mit **400 € für die Miniprojekte und 500 € für die Maxiprojekte**. Die Restkosten, die bei den einzelnen Institutionen sehr unterschiedlich sind (siehe Ausschreibung), sollten durch Entgegenkommen der Institution und durch Eigenleistung der Schüler bzw. der Schule (Schulverein?) aufgefangen werden. Die Klärung dieser Restkosten regeln die Schulen mit der Anbieterinstitution.

Welchen Nutzen hat Ihre Schule?

Seit nunmehr 15 Jahren wird dieses Programm von der „bremer schuloffensive“ aufgelegt und erfreut sich zunehmender Begeisterung. Der Ablauf gliedert sich im Allgemeinen auf in:

- Begegnung/Information,
- eigenem künstlerischen Tätigsein und
- Reflexion/Auswertung.

Die Schüler werden so einen vertieften Einblick in einen kulturellen Bereich gewinnen und vielleicht sogar für sich ein neues Hobby entdecken.

Was ist zu tun?

1. Sie finden im Anhang dieses Schreibens eine Übersicht zu den Angeboten der 13 Institutionen. Dort erkennen Sie auch, ob es sich um ein Mini- oder Maxiprojekt handelt oder diese Frage noch offen steht und von Ihnen beantwortet werden soll. Außerdem finden Sie das Anmeldeformular, das Sie bitte an mich per Email richten. Vergessen Sie bitte nicht, einen Zweitwunsch zu äußern!
2. Falls Sie aber noch unentschlossen sind, können Sie mich gern telefonisch befragen (Tel. 0421 – 372644), oder Sie wenden sich direkt an den Ansprechpartner ‚Ihrer‘ kulturellen Institution.
3. Ihr Antrag muss spätestens bis **Freitag, den 18.08.2017** bei mir per E-Mail oder Post vorliegen.
Email: plankenau@gmx.de oder Peter Lankenau
Esslinger Straße 19
28215 Bremen
4. Der Vorstand wird – falls überhaupt nötig – möglichst zeitnah über die vorliegenden Anträge entscheiden, weil wir ja nur höchstens 60 Projekte bezuschussen können, so dass Sie spätestens bis Freitag, den 25.08.2016 erfahren werden, ob Sie dabei sind.
5. Sie sollten sich danach möglichst schnell – vielleicht noch vor den Herbstferien – mit der von Ihnen gewählten Institution direkt in Verbindung setzen und die weitere Vorgehensweise absprechen; denn ein früher Beginn ist ausdrücklich erwünscht.

Mit freundlichen Grüßen!



.....
Projektleiter „KUNST/KULTUR“

Anlage: Übersicht zu den angebotenen Projekten und Anmeldeformular

Übersicht zu den angebotenen Projekten

Institution	Projekt Nr.	Projekttitel	Mini /Maxi	Zielgruppe
Botanika	B 1	Exotische Natur & kulturelle Vielfalt	Mini v Maxi	GS
	B 2	Die Natur im Wandel der Jahreszeiten	Mini v Maxi	GS
	B 3	Exotische Natur & kulturelle Vielfalt	Mini v Maxi	Sek 1
	B 4	Die Natur im Wandel der Jahreszeiten	Mini v Maxi	Sek 1
Focke M.	F 1	Zeitreise	Mini	4. – 7. Jg
	F 2	Bremen in der Steinzeit	Mini	4. – 7. Jg
	F 3	Was hatten den Römer in Bremen verloren – Das Leben in Bremen vor 2000 Jahren	Mini	4. – 7. Jg
	F 4	Lebendiges Mittelalter – dem Alltagsleben auf der Spur	Mini	4. – 7. Jg
	F 5	Wie man früher Lebensmittel herstellte	Maxi	2. – 7. Jg
	F 6	Was funktioniert wie? Technikgeschichte	Mini	4. – 6. Jg
	F 7	Bremen im Nationalsozialismus	Mini	7. – 12. Jg
	F 8	Protest & Neuanfang – Bremen nach 68	Mini	8. – 13. Jg
Gerhard-Marcks-Haus	GM 1	Vom Sammeln und Erforschen	Mini	Sek1 & Sek2
	GM 2	Raumgeschichten	Mini	1. -10. Jg
	GM 3	Wann wird ein Gegenstand zum Kunstwerk?	Mini v Maxi	Alle Jahrg
	GM 4	Die Funktion bestimmt die Form	Mini v Maxi	Alle Jahrg
Hafenmuseum	H 1	Von Schiffen, Kapitänen und Weserlotsen – wie kommen die Waren sicher in den Hafen?	Mini v Maxi	GS
	H 2	Gesund, gerecht, lecker	Mini	GS
	H 3	Wie aus Blüten T-Shirts werden	Mini	Sek 1
Kindermuseum	Kin 1	Kapier - Papier	Maxi	GS
Kunsthalle	Kun 1	Schule (er)lebt Museum – Wege zur Kunst	Mini v Maxi	GS
	Kun 2	Kunstallerlei – die Kunst in all ihren Facetten	Mini	Sek 1
	Kun 3	Sichtbar, unsichtbar, aber immer wunderbar – Wege zur Kunst	Mini	Sek 2
	Kun VK	Vorkurse des Sekundarbereichs I und II in der Kunsthalle	Mini	Geflüchtete Jugendliche

Institution	Projekt Nr.	Projekttitel	Mini /Maxi	Zielgruppe
Forum Mola Kunst	Mola	Die Kunda Indianer	Mini	GS
Museen Böttcherstrasse	Böt 1	Sammeln, Malen, Forschen – Entdeckungsreise Kunst und Architektur	Mini v Maxi	GS
	Böt 2	Entdeckungstour und Architektur	Mini v Maxi	Sek 1 / Sek 2
Museen Böttcherstrasse	Böt 3	<i>Dem Schlaf auf der Spur</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 4	<i>Zurück in die Vergangenheit</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 5	<i>Portraits als Ausdruck der Persönlichkeit</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 6	<i>Stilleben wiederbeleben</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 7	<i>Die Große Einfachheit der Form</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 8	<i>Alte Meisterwerke neu erfinden</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 9	<i>Das Gesamtkunstwerk Böttcherstrasse und der Künstler Bernhard Hoetger</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 10	<i>Schlafforschung im Museum</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 11	<i>Die Lust am Sehen: Kunst braucht (k)einen Knigge!</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 12	<i>Reisend sammeln</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 13	<i>Im Einfachen liegt Wahrheit</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 14	<i>Ein Museum für Paula</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 15	<i>Zeitreise durch die Kunst</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
	Böt 16	<i>Alte Meisterwerke neu erfinden</i>	<i>offen</i>	<i>offen</i>
		Die Projektnummern Böt 3 bis Böt 16 stellen Themenvorschläge der Museen Böttcherstrasse dar und müssen bei Interesse mit Frau Anne Beel, Tel.: 0421 3388242 oder a.beel@museen-boettcherstrasse.de spezifiziert werden. Danach bitte Information über die Projektdurchführung an plankenau@gmx.de.		
Overbeck M.	OM 1	Kunst entdecken – Neugier wecken	Mini v Maxi	GS/Sek1/2
Schulmuseum	SM 1	Trau keinem über 30! Die 1960er aus der Jugendperspektive	Mini v Maxi	8. – 11. Jg
	SM 2	Trau keinem über 30! Die 1960er aus der Jugendperspektive	Maxi	9. – 13. Jg

Institution	Projekt Nr.	Projekttitel	Mini /Maxi	Zielgruppe
Übersee Museum	ÜM 1	Japan kennenlernen mit dem Kamishibai	Mini	GS
	ÜM 2	Eine „tierische“ Safari von Bremen in die Welt	Mini	2. – 4. Jg
	ÜM 3	Auf den Spuren der Tiere Nord- und Südamerikas	Mini	4. Jg
	ÜM 4	Eine musikalische Weltreise im Übersee-Museum	Mini	4. – 10. Jg
	ÜM 5	Entdeckungsreise rund um die Welt	Mini v Maxi	1.– 5. Jg
	ÜM 6	Mein Reisetagebuch durch Afrika	Mini	1.- 4. Jg
	ÜM 7	Wohnen in anderen Ländern	Mini	2. -4. Jg
	ÜM 8	Märchen der Welt	Mini v Maxi	GS und Sek1
	ÜM 9	Comic/Manga-Welten als Stempeldrucke	Mini	6. -13.Jg
	ÜM 10	Nordamerika und seine Geschichte in Liedern und Erzählungen	Mini	5.- 10.Jg
	ÜM 11	Eine „tierische“ Safari von Bremen in die Welt	Mini	5. – 6.Jg
	ÜM 12	Eine musikalische Weltreise im Übersee-Museum	Mini	4. – 10.Jg
	ÜM 13	Wohnen in anderen Ländern	Mini	5. – 10.Jg
	ÜM 14	Primitiv oder genial? Außereuropäische Kunst im Übersee-Museum	Mini v Maxi	Sek 1 /Sek 2
	ÜM 15	Auf den Spuren des Kolonialismus	Mini	11.- 13.Jg
Wilhelm Wagenfeld Stiftung				
	WWS 1	Dingdetektive: Mit allen Sinnen wahrnehmen und begreifen – Das Designlabor als Ort	Mini	1.- 4. Jg
	WWS 2	Dingdetektive: Mit allen Sinnen wahrnehmen und begreifen – Das Designlabor als Ort	Mini	Sek 1
	WWS 3	Ein Designworkshop – das Moodboard als kreatives Werkzeug	Mini	Sek 1
	WWS 4	Ein Designworkshop – das Moodboard als kreatives Werkzeug	Mini	Sek 2
	WWS 5	Andere Länder – andere Tischsitten? Ein Blick auf die bunten Esskulturen unserer Welt	Mini	Sek 1
	WWS 6	Andere Länder – andere Tischsitten? Ein Blick auf die bunten Esskulturen unserer Welt	Mini	Sek 2

Institution	Projekt Nr.	Projekttitel	Mini /Maxi	Zielgruppe
Weserburg	WB 1	Kunstsammler sammeln Kunst und was sammeln Künstler?	Mini v Maxi	GS
	WB 2	Laboratorium: Tonfänger	Mini v Maxi	GS
	WB 3	Es lebt! Maschinenkunst	Mini v Maxi	GS
	WB 4	Kunst geht durch den Magen!	Mini v Maxi	GS
	WB 5	Farbrauschen: Schwarz-weiß-bunt	Mini v Maxi	GS
	WB 6	Skulptur, Plastik, Objekte	Mini v Maxi	GS
	WB 7	„Rätsel der Wahrnehmung“. SchülerInnen entdecken Kunst	Mini v Maxi	Sek 1
	WB 8	Meine erste Museumsführung	Mini v Maxi	Sek 1
	WB 9	Vom Werk zum Werk	Mini v Maxi	Sek 1
Koop-Projekte	Koop 1	Hafenmuseum kooperiert mit Kindermuseum: Wie blau ist das Meer? Von der Seefahrt und der Farbe BLAU	Maxi	3.-4. Jg
	Koop 2	Gerhard Marcks Haus kooperiert mit kultur/vor/Ort Von uns für DICH: Kunst von Gerhard Marcks	Maxi	GS aus Gröpelingen
	Koop 3	Wilhelm Wagenfeld Haus kooperiert mit Gerhard Marcks Haus Die „organische Form“ in der Bildhauerkunst und in der Produktgestaltung	Mini v Maxi	Sek 1
	Koop 4	Wilhelm Wagenfeld Haus kooperiert mit Gerhard Marcks Haus Die „organische Form“ in der Bildhauerkunst und in der Produktgestaltung	Mini v Maxi	Sek II

Anmeldeformular

Schuljahr 2017/18

bremer
schuloffensive
Kunst / Kultur

Schule:

Schulleitung:

Telefon:

Emailadresse

Wir interessieren uns für folgendes Jahresprojekt

1. Museum:

Name des Projekts:

Projekt-Nummer¹:

Projektlänge:

Miniprojekt

☐

Maxiprojekt

☐

oder 2. Wahl

2. Museum:

Name des Projekts:

Projekt-Nummer¹:

Projektlänge:

Miniprojekt

☐

Maxiprojekt

☐

Wir nehmen teil mit folgender

Gruppe/Klasse:

Anzahl:

Begleitende Lehrkraft:

Telefon (privat):

Email (privat):

ProjNr¹: Die Projektnummer entnehmen Sie bitte der „Übersicht zu den angebotenen Projekten“

Wir sind seitens der Schule bereit und in der Lage, eine eigene angemessene Eigenleistung (Fahrtgeld, Eintrittsgelder, Materialkosten) aufzubringen.

Bremen, den _____

gez.: _____

Unterschrift Schulleitung

Bitte schicken Sie mir diese Anmeldung per Email zu: plankenau@gmx.de